



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl SPD**

Hackerangriffe aus dem Ausland in die polizeiliche Kriminalstatistik aufnehmen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Fälle von Internetkriminalität, die aus dem Ausland begangen werden bzw. die über Server verübt werden, die im Ausland stehen, zukünftig in die polizeiliche Kriminalstatistik aufzunehmen und gesondert auszuweisen.

Begründung:

Zahlreiche Hackerangriffe werden aus dem Ausland bzw. über im Ausland stehende Server verübt. Um das Kriminalitätsfeld der Internetkriminalität in seiner Gänze abbilden zu können, müssen auch die Straftaten, die aus dem Ausland in Bayern begangen werden, aufgezeigt werden.

Für die Geschädigten spielt es keine Rolle, von wo aus ein Angriff verübt wurde. Die Sicherheitslage wird durch jeden zusätzlichen Angriff aus dem Ausland beeinflusst. Es ist daher geboten, solche sicherheitsrelevante Verbrechen in der Kriminalstatistik auszuweisen.